

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 13 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS POSTENTGELT BAR ENTRICHTET OKTOBER 2001



I n h a l t :

Amtliches	Seite 2	Die Grüne Seite	Seite 8
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Gemeindepolitik	Seite 9
Museumspfad	Seite 4	Vereinsleben	Seite 15

Gemäß § 90 STVO. dürfen Grabungsarbeiten u.dgl. auf **Gemeindestraßen nur nach vorheriger Bewilligung** durch die Gemeinde vorgenommen werden. Die Gemeindebewohner werden daher ersucht, sich im Anlassfall **rechtzeitig** mit dem Gemeindeamt (Singer Hans-Peter) in Verbindung zu setzen.

Was gehört am Recyclinghof wohin ??

Baum- und Strauchschnitt (dazu gehören: alle holzigen Stauden, Äste, Thujen usw.): Abladestelle neben den Garagen des Bauhofes

Der letzte Abgabetermin für Baum- und Strauchschnitt im heurigen Jahr ist Samstag, der 17. November 2001.

Rasenschnitt (dazu gehören Rasen, Laub, Blumenabfälle): in den entsprechenden Container auf der Rampe

Altholz: Diverse Möbel müssen unbedingt zerlegt angeliefert werden! Eisenteile bzw. Beschläge sind möglichst zu entfernen!

Altpapier: Dazu zählt alles Lesbare bzw. alles Beschreibbare (wie Bücher, Zeitungen, Hefte, Werbung aller Art) !

Kartonagen bzw. Verpackungen: Zu den Kartonagen gehören alle Papiersäcke (z.B. Zucker- und Mehlsäcke), Papiereinkaufstaschen, Schachteln aller Größe, Packpapier usw.

Altpapier und Kartonagen **unbedingt** getrennt entsorgen!

Bei Unklarheiten wenden Sie sich, bitte, an die Mitarbeiter des Recyclinghofes.



Am Freitag, den 19. Oktober 2001, bleibt das Gemeindeamt Götzens für den Parteienverkehr geschlossen!

Wir bitten um Kenntnisnahme!



Die Altenstube ist ab Mittwoch, den 7.11.2001, um 14.00 Uhr geöffnet!

Die Senioren unseres Ortes sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Altenstube befindet sich im Keller des Gemeindezentrums und ist jeden Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Am 9. und 10. November 2001 wird die L 12 Götznerstraße wegen Holzbringungsarbeiten in der Zeit von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr für den allgemeinen Verkehr gesperrt! Die Umleitung erfolgt über Mutters.



Am 26. Juli 2001 feierte die älteste Einwohnerin, Frau Sangl Theresia, ihren 100. Geburtstag, Bgm. Payr überbrachte der Jubilarin die Glückwünsche.

Der Spielplatz am Unteren Feldweg wird immer wieder von Vandalen heimgesucht, die Tische, Bänke, Spielgeräte usw. zerstören.

Die Gemeinde Götzens bittet Anrainer sowie Spaziergänger in diesem Bereich, etwaige Wahrnehmungen im Gemeindeamt zu melden!

Hofrat Dr. Ernst Eigentler- 75

Herr Hofrat Dr. Ernst Eigentler hat kürzlich seinen 75. Geburtstag gefeiert. Als Förderer der Tiroler Kultur ist er nicht nur in seiner Heimatgemeinde Götzens, sondern im ganzen Land bekannt. Sowohl die Gemeinde als auch viele Vereine in Götzens konnten immer auf seine Unterstützung zählen. Es freut uns, dass er als Ehrenmajor der Schützenkompanie Götzens stets an den weltlichen und kirchlichen Festen der Gemeinde teilnimmt. Die Gemeinde Götzens wünscht dem Jubilar alles Gute.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: **Gemeinde Götzens, Burgstraße 3**

Offenlegung:

Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro:

Werner's Atelier, Axams · Tel. 0 664/482 73 83

Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:

Markus Lanznaster, Volkmar Reinalter

Druck: **Kranebitter Druck, Telfs**



Liebe Götznerinnen und Götzner!

So schön der letzte Sommer auch war, der September mit seinen vielen Regentagen hat auch bei uns in Götzens manches Bauprojekt zur Verzögerung gebracht. Obwohl die Gemeinde alle Vorbereitungsarbeiten ihrerseits pünktlich erledigt hat, blieb doch so manche Straße über einen Monat lang nur ein Schotterweg, weil es teilweise einfach zu naß zum Asphaltieren war. Sobald das Wetter geeignet erschien, mußte die beauftragte Firma zuerst andere Projekte fertigstellen. So ergab sich eine doch beträchtliche Verzögerung insgesamt, die bei manchen Anrainern und Autofahrern verständlicherweise für Verärgerung sorgte. Das tut uns leid, obwohl auch uns die Hände gebunden waren. Es gibt eben Dinge, gegen die man nicht ankommt. Dafür erfreut sich der Recyclinghof seit seiner Eröffnung großer Beliebtheit und wird auch von der Bevölkerung gut angenommen. Mit dieser zeitgemäßen Entsorgungsanlage liegt Götzens sicher im umweltpolitischen Spitzenfeld. Ein großer Dank auch an alle Götznerinnen und Götzner für deren vorbildliches Umweltbewußtsein. Wie es scheint, wird man mit den bestehenden Öffnungszeiten das Auslangen finden.

Beim Liftprojekt haben wir einen leichten Rückschlag erlitten. Entgegen ursprünglichen Voraussetzungen muß für dieses Projekt nun doch eine große Umweltverträglichkeitsprüfung abgehalten werden, was eine zeitliche Verzögerung von mindestens einem Jahr bedeutet. Ich persönlich habe wenig Verständnis für das erheblich umfangreichere bürokratische Prozedere, weil es sich bei unserem Projekt ja größtenteils um die Erweiterung bestehender Anlagen handelt. Es bleibt sogar einem Bürgermeister „die Spucke weg“, wenn man dann wieder sieht, wie andere Lift-, Seilbahn und Pistenprojekte in naturschutzmäßig wesentlich sensibleren Zonen relativ problemlos über

die Bühne zu gehen scheinen. Aber wie gesagt, das liegt nun außerhalb unseres Einflußbereiches.

Im Gegenzug geht vieles bei uns im Ort weiter, wo es allein in unseren Händen liegt und wir alle am selben Strang ziehen. Beispiel Gewerbezone. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Erweiterung der Gewerbezone anzupacken und mit der Abwicklung Vizebürgermeister Josef Singer zu beauftragen, der sozusagen die „Hauptansprechperson“ für diese Sache ist. Die ersten Grundstücksverhandlungen sind bereits positiv abgeschlossen, wenn alles nach Plan läuft, könnte nächstes Jahr der Baubeginn erfolgen. Ich danke allen – ganz besonders meinem Stellvertreter – für das große Engagement.

Beim Kanalprojekt Velleberg sind die wasserrechtlichen Verhandlungen abgeschlossen, zur Zeit läuft das Ausschreibungsverfahren.

Vernetzt ist nun auch die Volksschule Götzens, es wurden insgesamt sechs Computer angekauft. Die Gemeinde hat dieses Projekt ebenfalls mit 70.000 Schilling unterstützt. Ein gut investiertes Geld in die Zukunft unserer Jugend. Ab Herbst sollten die ersten Kinder der dritten und vierten Klasse Volksschule bereits den Umgang mit den Computern in den Grundzügen erlernen. Auch hier ist Götzens wieder mit an der Spitze Tirols dabei.

Das versprochene Grillfest, sozusagen „als Entschädigung“ für die Anrainer des nun abgeschlossenen Projektes Moossenke, wurde am Samstag, den 6. Oktober abgehalten. Es war ein recht gemütliches Beisammensein. Auch hier nochmals mein aufrichtiger Dank für das entgegengebrachte Verständnis.

In der Gemeinde selbst läuft es zur Zeit sehr gut. Die Zusammenarbeit mit allen Fraktionen ist bestens, es geht vieles weiter. Man kann immer wieder feststellen: „Zusammen ist's ein Kinderspiel“. Ich möchte mich auch hier bei allen Beteiligten herzlich bedanken – nicht nur für das viele Positive, sondern vor allem auch für den guten Umgangston, wenn man einmal nicht einer Meinung ist.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen.

In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Ihr Hans Payr

„Museumpfad Westliches Mittelgebirge“

Auf den Spuren der Geschichte

Das Gebiet des Westlichen Mittelgebirges mit den Dörfern Grinzens, Axams, Birgitz und Götzens, ist alt gewachsener Kulturboden mit vielen Besonderheiten, die uns allzu selbstverständlich sind, so dass wir sie vielleicht gar nicht mehr sehen und bemerken. Einigen Menschen aus der Region ist das bewusst geworden. Sie haben sich zu einem Verein zusammen gefunden und auch die Gemeinden begrüßen und befürworten die Pläne dieses Vereins „Museumpfad Westliches Mittelgebirge“.

Was will der Verein?

Wenn wir mit offenen Augen und neugierigen Sinnen durch unsere Dörfer gehen, werden uns viele alte Bauernhäuser auffallen. Unsere herrlichen Kirchen sind markante Punkte auf dem Weg durch die Dörfer - und Kapellen, Bildstöcke und Wegkreuze begleiten den Weg. Und da gibt es alte Flurnamen - was besagen sie? Woher kommen sie? Und was hat es mit den Bächen für eine Geschichte? Die alten Werkzeuge, die man noch finden kann - wozu hat man die verwendet? Je neugieriger man wird, desto mehr Fragen werden sich auftun. Die gewachsene Geschichte unserer Region hat uns alle geformt und wir formen in vielfältiger Art diese Geschichte - unseren Lebensraum - weiter.

Der Verein „Museumpfad Westliches Mittelgebirge“ will die Natur- und Kulturschätze beschreibend festhalten. Die Alten, die noch so viel wissen, sollen erzählen, damit dieses Wissen weiter lebt. Und die 4 Dörfer, die rein baulich immer näher zusammen wachsen, können so auch mit ihrem je eigenen Selbstbewusstsein im besseren Wissen um den Nachbarn, geistig einander näher kommen.

Nicht zuletzt denkt der Verein an die Gäste, denen eine handlich einfache Hilfe zum tieferen kennenlernen ihres Urlaubsgebietes angeboten werden soll. Was man besser kennt, liebt man auch mehr. Konkret ist derzeit eine gemeinsame Kultur-Landkarte mit anschaulicher Beschreibung für die 4 Dörfer im Entste-



Foto: Eva Frank

Wo bin ich hier in Götzens?

hen. Bis zum kommenden Frühjahr sollte sie fertig sein und allen zur Verfügung stehen. Wer sich für den Verein interessiert - auch etwas erzählen möchte möge sich an Annemarie Schweighofer-Brauer (0 676 / 475 41 27) - die Obfrau des Vereins, oder Annegret Waldner (0 52 34 / 33 7 00) wenden.

Sie ist die Schriftführerin.

B.F.

Ihr Partner für Grundig HIFI und TV-Geräte!

ELEKTROCENTER

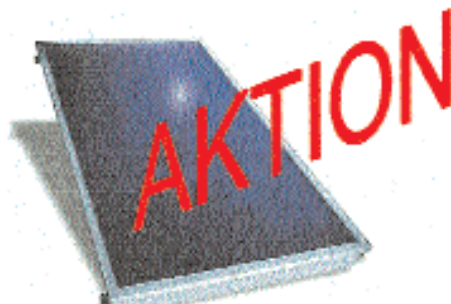
Heribert Knäbel

A-6091 Götzens • Kirchstr.2 • Tel.: 0 52 34/33 4 63



Ewald Apperle ENERGIE-TECHNIK - SOLAR - BIOMASSE

TPA Herbstaktion ABHOLPREIS



TPA SOLARPAKETE

SET 1 bis 4 PERSONEN

7,5 m² Kollektor, Aufdachmontageset, Kollektoranschlussset, 400 Liter Solarspeicher, Fühler-Tauchhülsen, Solarstation komplett, Ausdehnungsgefäß, Wärmeträgerflüssigkeit.

Abholpreis: ATS 49.000,00 (3.560,94 €) inkl. MWSt.

- Förderung Land Tirol **ATS 11.250,00 (817,56 €)**
- Förderung Gem. Götzens **ATS 2.250,00 (163,51 €)**
- Barwert der Investition: **ATS 36.400,00 (2.645,27 €)**

SET 2 bis 6 PERSONEN

10 m² Kollektor, Aufdachmontageset, Kollektoranschlussset, 500 Liter Solarspeicher, Fühler-Tauchhülsen, Solarstation komplett, Ausdehnungsgefäß, Wärmeträgerflüssigkeit.

Abholpreis: ATS 60.900,00 (4.425,74 €) inkl. MWSt.

- Förderung Land Tirol **ATS 15.000,00 (1.090,08 €)**
- Förderung Gem. Götzens **ATS 3.000,00 (218,02 €)**
- Barwert der Investition: **ATS 42.900,00 (3.117,64 €)**

SET 3 bis 10 PERSONEN

12,5 m² Kollektor, Aufdachmontageset, Kollektoranschlussset, 800 Liter Solarspeicher, Fühler-Tauchhülsen, Solarstation komplett, Ausdehnungsgefäß, Wärmeträgerflüssigkeit.

Abholpreis: ATS 80.700,00 (5.864,66 €) inkl. MWSt.

- Förderung Land Tirol **ATS 18.750,00 (1.362,61 €)**
- Förderung Gem. Götzens **ATS 3.750,00 (272,52 €)**
- Barwert der Investition: **ATS 58.200,00 (4.229,53 €)**

SET 4 bis 12 PERSONEN

15 m² Kollektor, Aufdachmontageset, Kollektoranschlussset, 1.000 Liter Solarspeicher, Fühler-Tauchhülsen, Solarstation komplett, Ausdehnungsgefäß, Wärmeträgerflüssigkeit.

Abholpreis: ATS 94.900,00 (6.896,60 €) inkl. MWSt.

- Förderung Land Tirol **ATS 22.500,00 (1.635,13 €)**
- Förderung Gem. Götzens **ATS 4.500,00 (327,03 €)**
- Barwert der Investition: **ATS 67.900,00 (4.934,45 €)**

TPA KAMINOFEN DESIGN PELLETSKESSEL, LCD-DISPLAY, ZEITSCHALTUHR, HEIZLEISTUNG VON 2,3 BIS 7,5 KW

Abmessung: 56 X 46 X 117 cm, Abgasanschluss: Ø 80 mm

Betriebsautonomie: 36 Stunden, automatische Zündung;

Erhältlich in den Farben: Rot Bordeaux - Schwarz, Beige, Braun



ABHOLPREIS: ATS 32.900,00 inkl. MWSt.

TPA Technische Produkte Apperle - Solarzentrum-West - Fachgroßhandel
 Telefon: 05234/32863 od. 33952 Fax.: Durchwahl 50 (beide Nummern)
 INTERNET: <http://www.solarzentrum-west.com> od. www.tpa-apperle.at
 E - mail: info@solarzentrum-west.com

Installationsmaterial, Ersatzteile, Service, Reparatur, Pellets, Photovoltaik

GETRÄNKEABHOLMARKT

Josef Singer

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67

**JETZT AUCH IM DIENSTE
DES UMWELTSCHUTZES!**



- **MÜLLABFUHR** ●
- **SPERRMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●

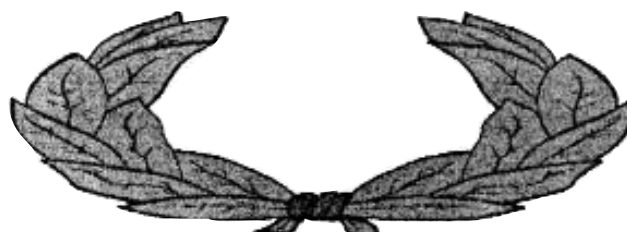
Martin Gruber



**Transport-, Erd-,
Kranarbeiten**

6091 Götzens
Krapfengasse 1
Telefon 05234/32855
Telefax 05234/34223
Mobil 0664/1011469

**Restaurant
Traubenwirt
Birgitz**



**Ihr Spezialist für
Betriebs- und Weihnachtsfeiern**

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Kirchmair und Mitarbeiter

Alpinhotel Traubenwirt,
Birgitz, Dorfstraße 26, Tel. Nr. 0 52 34/32 8 72

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westl. Mittelgebirge berichtet:

Kindererlebniswochen 2001

In den Sommerferien wurden heuer bereits zum dritten Mal gemeinsam mit den örtlichen Vereinen der Region Kindererlebniswochen veranstaltet.

Wir danken allen engagierten Vereinen (Nisters Helmut, Imkerei Heim, Haider Irmgard, Verein der Kleintierfreunde Birgitz, Rotes Kreuz, Bücherei Axams, Bücherei Birgitz, Raika Birgitz, Trachtenverein Almrausch, Justizwacheanstalt Innsbruck, Cafe Günther, Bgm. Gasser Karl, Gendarmerie Axams, Feuerwehr Axams, Schnautzerklub der Landesstelle Tirol, Gantioier Anton - Natters, Club 98) und MitarbeiterInnen des Sprengels, ohne die diese sinnvolle Freizeitgestaltung nicht möglich gewesen wäre.

Besonderer Dank gilt auch Pfarrer Paul Kneussl aus Axams für die toll gestaltete Kindermesse und dem Amt der Tiroler Landesregierung, Familienreferat, welche uns einen namhaften Betrag für die Abhaltung dieser Kindererlebniswochen gesponsert haben.



Bei der vom Club 98 veranstalteten Kinderdisco wurde nach Herzenslust getanzt und geflippt.



Sichtlich interessiert waren die Kinder von den Ausführungen Mag. Neururers in der Apotheke Götzens.



Beim Schnuppernachmittag des Trachtenvereins Almrausch wurde kräftig getanzt und „geplattelt“.

Elektroinstallationen
Planung Verkauf STÖRDIENTST



**ELEKTRO
BERTOLDI**

*Energie hat
einen Namen*

VÖLS
Bahnhofstr. 34a





Tel. 0512-303431
 Fax 0512-302930
 Mobil 0664-3002817

Wohin mit dem vielen Laub?

Ab September wird es wieder kühler. Wir suchen die dicken Pullover hervor, weil die Temperaturen fallen. Auch der Boden wird kälter. Das wirkt sich auch auf die Wurzeln der Bäume aus, ihre Saugkraft lässt nach. Das heißt, sie können bei niedrigeren Temperaturen weniger Wasser aufnehmen. Bei Frost nehmen Bäume sogar gar kein Wasser mehr auf. Damit sie nicht vertrocknen, müssen sie rechtzeitig beginnen, Wasser zu sparen. Und den Großteil des Wassers verbraucht ein Baum über die Blätter. An einem einzigen Tag verdunstet ein Laubbaum nur über die Blätter mehrere hundert Liter Wasser. Aus diesem Grund werfen die Bäume vor dem Winter alle Blätter ab.

Dieser Laubabwurf wird vorbereitet:

Zunächst baut der Baum eine Korkschicht zwischen Rinde und Blattstiel auf. So wird allmählich die Saftzufuhr zum Blatt gedrosselt. Gleichzeitig werden dem Blatt wichtige Stoffe, die nicht mit dem Abwerfen verloren gehen sollen, wie z.B. Stickstoff, entzogen. Auch das Chlorophyll, der Stoff, der die Blätter grün färbt, wird abgebaut und aus dem Blatt transportiert. Chlorophyll "verdeckte" vorher alle anderen Farben des Blattes; jetzt kommen sie zum Vorschein und das Laub leuchtet in allen möglichen Gold-, Rot-, und Brauntönen. Und das viele Laub, das jetzt in den Gärten und Grünanlagen liegt, bereitet dem Auge nicht nur Freude, sondern dem Gärtner auch viel Arbeit.

Wohin mit dem vielen Laub?

Durch richtige Aufbereitung entsteht aus Laub wertvoller Humus, ein in unseren Böden wichtiger Bestandteil für die Fruchtbarkeit. Humus verhilft dem Boden zu einer stabilen, krümeligen Struktur und bindet Nährstoffe. Durch das Bodenleben wird der Humus laufend abgebaut. Dabei werden Nährstoffe freigesetzt und stehen den Pflanzenwurzeln zur Verfügung. Damit die Böden nicht verarmen, müssen sie ständig wieder mit neuem Humus versorgt werden. Dies geschieht einerseits, wenn an Ort und Stelle Pflanzenreste wie zum Beispiel Laub, liegen bleiben und verrotten oder andererseits durch Zufuhr von Kompost.



Stoffkreisläufe schließen

Damit möglichst wenig Energie und Rohstoffe verloren gehen, gilt es, diese Abfälle mit möglichst wenig Energieaufwand wieder in den natürlichen Kreislauf zurückzuführen. Dies heißt konkret: Die Nährstoffe, die im Laub der Bäume stecken, werden mit möglichst wenig Energieaufwand (z.B. Lastwagentransporte) dem Baum in Form von Humus wieder zur Verfügung gestellt. Auf dem Papier und theoretisch lässt sich das einfach

erklären. **Aber wie lösen wir das „Problem Laub“ in der Praxis?**

Komposthaufen

Ein großer Teil des Laubes wird in die Kompostmieten eingemischt. Dieses gibt dem Kompost eine lockere Struktur.

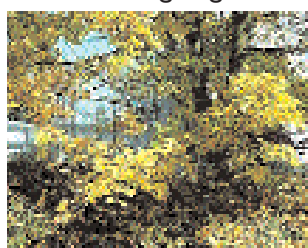
Je nach Menge und Standortbedingungen kann auf Haufen oder in speziellen Behältern kompostiert werden. Neben Laub können auch alle weiteren Pflanzenreste, die bei der Grünflächenpflege anfallen kompostiert werden. Mit Schere, Spaten oder Shredder zerkleinert, verrottet das Material wesentlich schneller.

Laubhaufen unter Baumgruppen

Unter Baumgruppen rechen wir das Laub zu einem Haufen zusammen. Um diesen vor dem Wind zu schützen, decken wir ihn mit Ästen von Nadelbäumen zu. Haufen mit leicht verrottbaren Laubarten können schon im folgenden Sommer wieder unter der Baumgruppe als **Kompost** verteilt werden. Bei schwer verrottbaren Blättern braucht es anderthalb Jahre bis sie genügend abgebaut sind.

Einen wünschenswerten Nebeneffekt der Laubhaufen unter den Bäumen:

Kleintiere wie Igel, Erdkröten, Käfer usw. finden darin einen geeigneten Unterschlupf für den Winter.



Deshalb ist es wichtig, dass die Haufen nicht schon in der kalten Jahreszeit, sondern erst im Sommer wieder verteilt werden. Sonst können wir schon mal auf einen schlafenden Igel stoßen.

Laub in Sträucherrabatten

Die meisten Sträucherrabatten haben eine Gehölzunterpflanzung mit Bodendeckern. Anstatt im Herbst alles Laub fein säuberlich heraus zu putzen, kann dieses in den Bodendeckern liegengelassen werden. Damit eine Verwehung durch den Wind eingeschränkt wird, decken wir dieses mit einer Schicht Laubhäcksel zu.

Laubhäcksel

Auf kurzfristig unbenutzten Flächen in der Anlage, legen wir Laubhaufen an. Sobald alles Laub zusammengetragen ist, häckseln wir dieses an Ort und Stelle und schichten es zu einer Kompostmiete auf.

Besondere Beachtung bei den Laubmieten gilt der Feuchtigkeit. Meistens sind sie eher zu trocken. Für eine optimale Rotte ist dann eine zusätzliche Wasserbeigabe nötig. Die Mieten werden mit einem Kompostvlies zugedeckt, damit sie bei längeren Regenperioden nicht vernässen und faulen.

Und im nächsten Frühjahr verhilft der Laubkompost unserem Garten wieder zu grünen Blättern.

DIE NEUE

ÖVP-Alternativ Götzens *Für ein Götzens mit Zukunft!*

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass in den vergangenen Monaten wichtige Projekte und Vorhaben erledigt werden konnten.

Mit dem **Kanalprojekt Moossenke** wurde ein großes Bauvorhaben abgeschlossen. Trotz beengtem Raum und schwieriger geologischer Verhältnisse liegen die Kosten mit ATS 15 Millionen im kalkulierten Rahmen.

Die Vorbereitungen für die Realisierung des **Liftprojektes „Mutterer Alm“** sind in der Endphase. Die Gemeinde und die Agrargemeinschaft Götzens wurden mit dem künftigen Liftbetreiber, Herrn Karl Pittl einig. Ausständig sind noch die Verträge mit der Götzner Alm und zwei privaten Grundbesitzern. Doch auch hier zeichnet sich eine vernünftige Lösung ab. Wir haben aus Gemeindesicht alles unternommen, damit dieses bedeutende regionale Projekt verwirklicht werden kann. Nach bestandener Umweltverträglichkeitsprüfung, welche in den nächsten Monaten anberaumt ist, könnte Mitte 2002 der Spatenstich erfolgen.

In der Götzner Volksschule sind mit dem neuen Schuljahr **6 Computer mit Internetzugang** im Einsatz. Es freut uns, dass wir mit dieser Initiative unseren Kindern neue Technologien vertraut machen können und damit die Ausbildungsmöglichkeiten verbessern.

Ein aufrichtiger Dank gilt der Direktorin und den engagierten Lehrern für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder.

Die **öffentliche WC-Anlage** am Kirchplatz wurde im September fertiggestellt. Die zahlreichen positiven Stellungnahmen von Seiten der Gemeindeglieder beweisen, wie notwendig und wichtig diese Einrichtung ist.



Noch in diesem Jahr muss die Frage des Altersheimstandorts entschieden werden. Derzeit werden mit den Nachbargemeinden intensive Gespräche über verschiedene Möglichkeiten geführt.

Ohne diesen Gesprächen vorgreifen zu wollen, steht für Bürgermeister Hans Payr und der ÖVP-Alternativ fest, **dass über kurz oder lang ein Altersheim in Götzens gebaut werden muss!**

Die Gespräche mit den älteren Menschen im Dorf und die Besuche von verschiedenen Altersheimen in Tirol haben uns in unserer Meinung zusätzlich bestärkt. Alte Menschen wollen ihren Lebensabend in ihrer Heimatgemeinde verbringen.

Diesen Wunsch zu entsprechen sind wir der älteren Generation schuldig.

Nach sorgfältigem Ausloten aller Möglichkeiten und intensiver Diskussion im Gemeinderat, werden wir Sie über die weitere Vorgangsweise ausführlich informieren.

Ihr
Volkmar Reinalter
Tel. 0 699/125 61 354



BAUUNTERNEHMUNG Telefon 052 83 / 22 01 - 0

ZIMMEREI

Telefax 05283/2201DW 109

TISCHLEREI

A-6272 Ried im Zillertal

FPÖ - Götzens

In der letzten Ausgabe haben wir über die Sanierung des Gemeindezentrum inkl. ein Bau eines Kongressraumes berichtet. Inzwischen ist uns die Idee gekommen, das gesamte Gemeindezentrum als Kongresshaus, das dann natürlich auch für diverse Gemeindeveranstaltungen genutzt werden kann, umzubauen. Nach Rücksprache mit dem Direktor des Kongresszentrums in Innsbruck, das inzwischen das beste der Welt ist, wurde uns zugesichert, dass man uns in so einem Fall diverse Veranstaltungen vermitteln würde. Wenn die Meinung vertreten wird, das Götzens für ein Kongresshaus zu klein ist, verweisen wir nur auf Igl, das auch ein eigenes Kongresszentrum hat. Es muss natürlich auch die notwendige Infrastruktur, sprich Parkmöglichkeiten, ausgebaut werden. Diese Maßnahme ist für unseren Ort als zukünftiges Skizentrum mit zukünftigem Seniorenheim (wir haben unsere Hoffnung bezüglich einer späteren Errichtung dieses Heimes nach wir vor nicht aufgegeben) sowieso notwendig. Ideal wäre ein Parkhaus auf dem Grundstück gegenüber vom Aparthotel. Vielleicht hat noch jemand Ideen für die Schaffung von Parkplätzen? Als Abstellmöglichkeiten für die Busse könnten wir uns einen Platz in der Gewerbezone vorstellen. Als Übernachtungsmöglichkeiten müssten außer in



Günter und Götz

Götzens auch Hotels in der Umgebung angeboten werden. Wir erinnern uns, dass das Kongresshaus in Innsbruck am Anfang auch Schwierigkeiten mit den entsprechenden Hotelunterkünften hatte. Wie wir wissen, wird inzwischen ein eigenes Kongresshotel in Innsbruck errichtet. Auf alle Fälle sind wir überzeugt, dass ein Kongresszentrum für unseren Ort fremdenverkehrsmäßig einen großen Aufschwung bedeuten würde und werden daher unsere Idee in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Diskussion stellen.



WIR BIETEN BESTMÖGLICHEN SERVICE:

■ SB-Waschplatz

■ SB- Staubsaugerplatz

■ im Shop: Getränke, Süßwaren,
Jause, Zeitungen ...

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 7.00 - 20.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr

GUTMANN
HEIZÖLE & TANKSTELLEN

 0512 / 22 7 77

INNSBRUCK - FÜRSTENWEG 17
INNSBRUCK - LEOPOLDSTR. 67
HALL - ZOLDFEIZÖLE

MAUFACH - BUCHTEL 1
ERMATEN - NEUKAMMERSTRASSE
GÖTZENS - BURGSTRASSE

ULG - Götzens

Informiert zum Thema: Pflegegeld

Das Pflegegeld ist ein pauschalierter Beitrag zur Abgeltung pflegebedingter Mehraufwendungen mit dem Zweck, Pflegebedürftigen so weit wie möglich die notwendige Betreuung und Hilfe zu sichern sowie ihnen zu helfen, möglichst lange in der gewohnten Umgebung zu bleiben und ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes Leben zu führen.

Das Pflegegeld deckt daher finanziell nicht den gesamten Pflegebedarf ab. Es bringt aber unbestritten eine Entlastung und leistet einen wesentlichen Beitrag zu den Pflegekosten.

Wer hat Anspruch auf Pflegegeld?

Das Pflegegeld ist an bestimmte Voraussetzungen gebunden. Die Zuerkennung erfordert die Erfüllung folgender Voraussetzungen:

- Vorliegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung
- Ständiger Pflegebedarf von voraussichtlich mindestens 6 Monaten
- Pflegeaufwand von mehr als 50 Stunden monatlich
- Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft (Ausnahmen zum Teil möglich) und Hauptwohnsitz in Tirol bzw. bei bestimmten Voraussetzungen in Österreich

Welches Pflegegeld bekommen Sie?

Stufe 1	bei Pflegebedarf von durchschnittlich mehr als 50 Stunden im Monat.	ATS	2.000,--	(EUR 145,40)
Stufe 2	bei Pflegebedarf von durchschnittlich mehr als 75 Stunden im Monat.	ATS	3.688,--	(EUR 268,00)
Stufe 3	bei Pflegebedarf von durchschnittlich mehr als 120 Stunden im Monat.	ATS	5.690,--	(EUR 413,50)
Stufe 4	bei Pflegebedarf von durchschnittlich mehr als 160 Stunden im Monat.	ATS	8.535,--	(EUR 620,30)
Stufe 5	bei Pflegebedarf von durchschnittlich mehr als 180 Stunden im Monat , wenn ein außergewöhnlicher Pflegeaufwand erforderlich ist.	ATS	11.591,--	(EUR 842,40)
Stufe 6	bei Pflegebedarf von durchschnittlich mehr als 180 Stunden im Monat , wenn zeitlich unkoordinierbare Betreuungsmaßnahmen erforderlich sind und diese regelmäßig während des Tages und der Nacht zu erbringen sind oder die dauernde Anwesenheit einer Pflegeperson während des Tages und der Nacht erforderlich ist, weil die Wahrscheinlichkeit einer Eigen- oder Fremdgefährdung gegeben ist.	ATS	15.806,--	(EUR 1148,70)
Stufe 7	bei Pflegebedarf von durchschnittlich mehr als 180 Stunden im Monat , wenn keine zielgerichteten Bewegungen der vier Extremitäten mit funktioneller Umsetzung möglich sind oder ein gleichzuhaltender Zustand vorliegt.	ATS	21.074,--	(EUR 1531,50)

Wo beantragt man das Pflegegeld?

Ein Antrag auf Gewährung von Pflegegeld ist in der Regel bei jener Stelle einzubringen, von der der Pflegebedürftige seine Pension, Rente oder seinen Versorgungsanspruch erhält.

Personen ohne Pensions- oder Rentenansprüche bringen ihre Anträge bei den Gemeindeämtern bzw. beim Amt der Tiroler Landesregierung ein.

Wird der Antrag bei einer unzuständigen Stelle eingebracht, so wird er an den zuständigen Entscheidungsträger weitergeleitet.

Ihr Alfred Cotter





Die zwei SP-Listen unter einem gemeinsamen Dach

Seit Anfang Juli dieses Jahres ist es offiziell. Die Jahreshauptversammlung hat einstimmig beschlossen, die beiden sozialdemokratischen Listen, die den letzten Gemeinderatswahlkampf noch getrennt geführt haben, werden in Zukunft wieder gemeinsam auftreten. Ausschlaggebend für die Fusion sind zum einen die gute menschliche Basis zwischen den beiden Gemeinderräten Manfred Außerlechner und Harald Abentung, zum anderen die notwendige Zusammenarbeit im Interesse der Menschen in Götzens.



Und noch etwas Wichtiges hat sich anlässlich des Zusammenschlusses getan: Die vereinigte Liste wurde umgetauft und trägt nunmehr die Bezeichnung

"Gemeinsam für Götzens" .

Die Liste wird jetzt von GV M. Außerlechner angeführt, sein Stellvertreter ist GR H. Abentung. Mit dieser Listenbenennung verbunden sein soll auch ein Sig-

nal an alle Gemeindebürger: Sachorientierung und Sachkompetenz stehen im Vordergrund der Gemeinderatsarbeit, parteipolitischer Streit und Fundamentalloposition um jeden Preis werden abgelehnt !

Denn sachlich orientiert und kompetent war auch die Arbeit der beiden Gemeinderäte Außerlechner und Abentung während der vergangenen drei Jahre.

So wurde unter anderem mit tatkräftigster Unterstützung durch GV Außerlechner das Projekt Mülltrennung mit der Errichtung des neuen Recyclinghofes endlich fertiggestellt.

Und es ist GR Harald Abentung, der für die Durchführung der überfälligen Kanalprojekte in Götzens verantwortlich zeichnet.

Beide Gemeinderäte stehen den dafür zuständigen Ausschüssen vor und leisten dort gemeinsam mit den übrigen Mitgliedern gute Arbeit.

Diesen Grundsatz, Leistung für die Bürgerinnen und Bürger in Götzens zu erbringen, hat sich auch die Liste "Gemeinsam für Götzens" zur Leitlinie gemacht.

Die übrigen Mitglieder des Ortsausschusses, Schriftführerin ist Silvia Abentung, ihr Stellvertreter Wilfried Haller, Mag. Herbert Uhrmann fungiert als Kassier, Brigitte Bernhard als sein Ersatz. Mit Herbert Sprenger wird ein altbekannter und viel geschätzter Senior das Sozialreferat betreuen, Mag. Rainer Hofmann ist für die Pressearbeit zuständig.



Alle Mitarbeiter der Liste bzw. des Ausschusses sind einer Idee verpflichtet, die heißt :Gemeinsam für Götzens!

Mag. Rainer Hofmann (Pressereferent GFG)

Malerei HARM

**6091 GÖTZENS
Kreuzweg 24
Tel. 05234/34110**

- Malerei Innen-Aussenbereich
- Lackierungen
- Fassadengestaltung
- Stucco-Lustro
- Dekorative-Malereien

**FREIZEITZENTRUM
AXAMS**

**Schwimmen, Sauna, Massagen, Solarien, Speisen, Spielen, Entspannen,
...Die Freizeitinsel im Mittelgebirge... Tel. 05234/68 3 22**

SPÖ - Götzens

Laut nachgedacht -

Sonnenschutz

Vorplatz Gemeindezentrum.....

Die Gemeinde hat mit der Sanierung des Vorplatzes einen wertvollen Beitrag zur Abwicklung diverser Feierlichkeiten, wie Fronleichnam, Peter und Paul und anderen Festlichkeiten geleistet. Diese Einrichtung hat sich dazu auch bestens bewährt, solange nicht die pralle Sonne einen Strich durch die Rechnung macht. Ich glaube Besucher diverser Veranstaltungen wissen, wovon ich spreche!

Diskutiert wird seit Jahren, geschehen ist aber leider noch nichts!

Die Ideen reichen von gesamter Überdachung, Hydraulikschirmen bis hin zu normalen Sonnenschirmen in ausreichender Anzahl.

Ein Lösungsvorschlag zu diesem Problem wäre vielleicht eine Studie über die verschiedensten "Beschattungs-

tungsmöglichkeiten" durch die Schüler der HTL – Innsbruck ausarbeiten zu lassen. Vielleicht kann dieser Artikel den Bauausschuss ermuntern, diesen Missstand aufzugreifen und hoffentlich einer gelungenen Lösung zuzuführen.

Fragebogenaktion

„Busverbindung in die Rossau (DEZ).....“

Ich darf mich vorerst bei der Bevölkerung von Götzens und Birgitz recht herzlich für die rege Teilnahme bedanken. Es haben immerhin ca. fünfzehn Prozent der Fragebögen den Weg in den Briefkasten gefunden.

Die Auswertung wird jetzt in der Region durchgeführt. Der nächste Schritt wird dann ein gemeinsamer Antrag an die Bürgermeister sein.....

Wir werden laufend darüber berichten.





Schuh - Schi - Sport
Siebert
Der Schuhprofi
MIT MEISTERWERKSTÄTTE
A-6091 GÖTZENS, Kirchstraße 17, Tel. 0 52 34 / 32 0 62

*schnell, sicher, bequem,
DEN
- Schischuh - nach Maß!*



Stefan in Aktion

FASZINATION MALEN



Heimische Hobbykünstler stellen aus!

Aquarell - Öl - Pastell - Porzellan
Glas und Ikonen-Malerei

Im Jugendraum im Untergeschoß des
Kindergartens Götzens. Eingang: Oberer Feldweg

Freitag, 16. November: 20 Uhr Vernissage

Öffnungszeiten:

Samstag, 17. November von 14 bis 17 Uhr

Sonntag, 18. November von 9.30 bis 11.30 Uhr
und von 14 bis 17 Uhr



GRAF Josefine:	Porzellan
HOLLAUS Mathilde:	Glaskugeln und Öl
HORNSTEINER Brigitte:	Aquarell
HORNSTEINER Bernadette:	Pastell
HUIJSMANN Gerhard:	Aquarell und Öl
MAIR Franz:	Ikonen und Aquarell
WINTERSTEIGER Sonja:	Aquarell
ZANGERL Clara:	Öl- und Aquarellmalerei



M KISEN

LLL

EN

LT FENSTER
US NIE UNG

S NENSCHUTZ

WEITHALER

technolux®
ROLLÄDEN MIT
EINBRUCHSCHUTZ

ROLLÄDEN, MARKISEN, JALOUSIEN, FENSTER, TÜREN
6091 GÖTZENS, Burgstr. 18, Tel. 05234 / 34232, Fax Dw. 12

20 Jahre Rodelverein Götzens



Radltour:

Auch heuer veranstaltete der RV-Götzens, wie alle Jahre, einen Radlausflug. Mit dem Bus und zwei PKW fuhren 41 Personen Jung und Alt von Götzens nach Scharnitz. Bei strahlendem Sonnenschein wurden ca. 40 KM, die für jeden leicht zu schaffen waren, abgestrampelt.

Bei beiden Ausflügen kamen alle Teilnehmer unfallfrei und gesund zurück.

Der RV-Götzens möchte sich bei allen Teilnehmern bedanken, besonders bei denen die die Ausflüge organisiert haben.

Radltour: Lunglmayr Erwin, Saurwein Walter

Bergtour: Riedl Rosmarie, Riedl Walter

Bus: Kindl Hubert, Haid Hermann,

Bergtour:

Zum heurigen 20 jährigen bestehen des Vereines, organisierte der RV-Götzens für alle Götzner und Götznerinnen eine Bergtour. Ziel war die Plumsjochhütte bzw. das Plumsjoch. Mit mehr als 50zig Teilnehmern ging die Fahrt bis nach Pertisau zur Gernalm. Von dort erfolgte bei sehr heißer Temperatur der Aufstieg zur Plumsjochhütte.

Da der RV-Götzens heuer das 20 jährige Bestehen feiert, erhielt der Verein von der Gemeinde eine Sonderzahlung. Im Zuge dessen erklärte sich der RV-Götzens bereit die Absicherung der Rodelbahn mit Unterstützung des Hornschlitten Club Götzens zu erneuern bzw. fehlende Wände zu errichten. Der RV-Götzens möchte sich für die Spende bei der Gemeinde nochmals recht herzlich bedanken.

RV-Götzens



Die Tennissaison geht zu Ende!

Leider ist der Sommer schon wieder vorbei! Ein Sommer im Tennisclub Götzens bedeutet viel Spaß und Spiel am Tennisplatz und im Tennisstüberl. Nach dem Eröffnungsturnier und Eröffnungsfest Anfang Mai nahmen fünf Mannschaften an den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften teil. Und da war einiges zu sehen in Götzens. Da haben zum Beispiel samstags meist zwei Mannschaften zu Hause gespielt, was die Kapazitäten des Clubs fast gesprengt hätte. Ein gemeinsames Abschlussfest aller Mannschaften Anfang Juli war dann der Abschluss der recht erfolgreichen Mannschaftsmeisterschaft. Aktivitäten des Vereins abseits des Tennisplatzes waren zum Beispiel eine Weindegustation im Juli und eine Radtour bei herrlichem Sommerwetter auf die Kreither Alm - Götzner Alm im August. Der traditionelle sportliche Abschluss der Saison ist Anfang September wieder die Vereinsmeisterschaft gewesen. Zahlreiche Teilnehmer gaben trotz teilweise widriger Wetterbedingungen ihr bestes und die Sieger werden im Rahmen des Saisonabschlussfestes am 13. Oktober im Tennisstüberl auch wieder ein paar schöne

Preise bekommen. Sieger waren in dieser Saison auch unsere Jugendlichen, welche dem Verein ja besonders am Herzen liegen. So sind die Teilnehmer aus Götzens an der Jugend-Mittelgebirgsmeisterschaft in Axams zur besten Mannschaft des Turniers gewählt worden. Im Rahmen der Tiroler Jugendmannschaftsmeisterschaft verfehlte unsere Mannschaft nur ganz knapp den Aufstieg in die Finalrunde der besten Jugendmannschaften Tirols. Das bestätigt natürlich die ausgezeichnete Arbeit unserer Trainer und Jugendsportwart Thomas Haberl und Michael Clar. Auch bei den Jugendlichen war die Vereinsmeisterschaft der vereinsinterne Abschluss der Saison, wo sich in der Klasse U 14 Walter Matthias (der auch schon Einsätze in der I. Herrenmannschaft gehabt hat) und in der Klasse U 9 Lukas Ginther durchgesetzt haben.

Einige werden auch im Winter nicht ohne Tennis sein wollen, um sich auf die nächste Saison am Tennisclub Raika Götzens vorzubereiten!

Der Sportwart
Michael Gruber

2. Götzner-Alm-Berglauf 16. September 2001

Der Dolomitenmann siegte auch in Götzens.

Der 2. Johann Holzknecht Gedächtnislauf auf die Götzner Alm und die 1. Götzner Berglaufmeisterschaft wurden in einem abgehalten. Am frühen Morgen schüttete es in Götzens noch in Strömen, vom Zielgelände meldete man sogar leichten Schneefall. Zum Start hin hatte es aber Petrus mit den 60 Athleten gut gemeint. Es schlossen sich die Himmelschleußen und bei Temperaturen um die 8 ° C und reiner Götzner Bergluft, herrschten fast ideale Bedingungen und entgegen der Wettervorhersage (den ganzen Tag Regen) kam immer wieder die Sonne zum Vorschein. Schnelle Zeiten waren zu erwarten. Pünktlich um 11.00 Uhr erfolgte der Start. Schon gleich zu Beginn der von der Bergwacht Götzens bestens markierten und abgesicherten 5,5 km langen Strecke (Höhendifferenz 675 m) schlug die Spitzengruppe ein höllisches Tempo an. Bei KM 1 (Bogenschützenstand) lag der Vorjahressieger und Sieger des diesjährigen Dolomitenmannes Markus Kröll knapp vor dem Sieger des Axamer-Berglaufes Karl-Martin Hart aus Omes und einer Verfolgergruppe in der die Lokalmatadoren Ludwig Haider und Peter Holzknecht vom ULC Steinangerl Götzens mitliefen. Aber ab KM 1

spielte der für den LSV 90 Kitzbühel laufende Markus Kröll seine ganz große Klasse aus und ließ seine Gegnerschaft einfach stehen.

Scheinbar locker lief er sich bis zum Ziel einen Vorsprung von fast 1 1/2 Minuten heraus. Mit der Zeit von 27,56 Min. blieb er nur 30 Sekunden über seinem eigenen Streckenrekord. Es folgten Obendorfer Richard vom SV Amberg und Hurth Reinhard vom LSV 90 Kitzbühel. Mit einer unglaublichen Zeit von 35,52 Min. pulverisierte bei den Damen die für den SV Sellrain startende Henriette Holzknecht den von der jungen Götznerin Geiger Katrin im Vorjahr aufgestellten Streckenrekord um mehr als 3 Minuten. Die diesjährige Siegerin des Ranggerköpfellaufes kontrollierte vom Start weg das Renngeschehen und siegte vor Maria Emberger vom LG Pletzer Hopfgarten und der mit 15 Jahren jüngsten Teilnehmerin und Siegerin des Vorjahres Geiger Kathrin vom Berglaufteam Volders. So wie im Vorjahr konnte der mit 10 Jahren jüngste Teilnehmer Brugger Phillip (Berglaufteam Volders) die Klasse M19 in einer Zeit von 38,19 Min. für sich entscheiden. Aber auch die älteren Teilnehmer standen den jüngeren um nichts nach. Die zwei ältesten kamen aus der Nachbargemeinde Axams. Wie eine junge Bergziege sprang Fasser Kurt (Jahrgang 1927) in einer Zeit von 44,53 Min. auf die Götzner-Alm und gewann die Klasse M70 vor seinem Vereinskollegen Dr. Otto Kyrz (Jahrgang 1929) der sich gegenüber dem Vorjahr um nicht weniger als 6 Minuten steigerte und mit einer Zeit von 1.01,17 Std. das Ziel erreichte. Beide laufen für den LSV 90 Kitzbühel. Durch die schlechte Wettervorhersage waren leider nicht viele Zuschauer auf der Strecke, aber die anwesenden feuerten jeden einzelnen Athleten stimmkräftig an und trieben sie so zu Spitzenleistungen. Im Ziel angekommen wurden die Sportler auf der Götzner-Alm bestens betreut vor allem das reichhaltige Kuchenbuffet hatte es den Läufern angetan. Bei der anschließenden Preisverteilung gab es für jede(n) Teilnehmer(in) schöne Preise.

Klassierung:

M19: 1. Brugger Phillip (BLT-Volders), 2. Markus Holzknecht (ULC-Steinangerl), **W19:** 1. Geiger Katrin (BLT-Volders), **M20:** 1. Markus Kröll (LSV 90 Kitzbühel), 2. Peer-Hansjörg (SV Mauern) 3. Hart Karl-Martin (Turnerschaft Ibk.), **W20:** 1. Reithmayer Andrea (SV-Schlickeralp), 2. Obendorfer Ricki (SV Amberg), **M30:** 1. Obendorfer Richard (SV Amberg), 2. Hurth Reinhard (LSV 90 Kitzbühel), 3. Rangger Thomas (LG Raika Telfs), **W30:** 1. Holzknecht Henriette (SV Sellrain), 2. Plattner Elisabeth (Blutspenderdienst Tirol), 3. Singer Claudia (Götzens), **M40:** 1. Gassler Andreas (Inzing), 2. Müller Klaus (SV-Schlickeralp), 3. Egger Martin (BLT-Volders), **W40:** 1. Emberger Maria (LG Pletzer Hopfgarten), **M50:** 1. Haider Ludwig



Markus Kröll Tagessieger Herren
Holzknecht Tagessiegerin Damen

(ULC Steinangerl Götzens), 2. Volderauer Hans (SV-Schlickeralm), 3. Stauder Toni (Mutters), **W50:** 1. Dr. Spira Irina (LSV 90 Kitzbühel), 2. Gstader Christine (Axams), **M60:** 1. Senfter Franz (SV Oberperfuß), **M70:** 1. Fasser Kurt (LSV 90 Kitzbühel), 2. Dr. Kyrz Otto (LSV 90 Kitzbühel)

ULC-Steinangerl fast vollzählig

Bis auf Walter Holzknicht (Achillessehnenriss) nahmen alle Läufer des Veranstalters die Strecke in Angriff und erreichten in hervorragenden Zeiten das Ziel. Sensationell die Leistung vom derzeit wohl schnellsten **M50** Bergläufer Österreichs Haider Ludwig. Nur knapp verfehlte er die magische 30 Min. Schallmauer und wurde in einer Zeit von 30,14 Min. souveräner Sieger in seiner Klasse und Gesamtsechster. Weitere Platzierungen: **M19** 2. Markus Holzknicht, **M20** 4. Peter Holzknicht, **M30** 6. Singer Thomas, 10. Prader Ulli, **M40** 5. Franz Holzknicht, 9. Sigg Holzknicht.

Haider Ludwig und Geiger Katrin Götzner Berglaufmeister/In

Besonders erfreulich ist, dass sich immer mehr Einheimische der Herausforderung „Berglauf“ stellen. Nicht weniger als 16 Götzner/innen bewältigten mit Bravour die auch unter „Insidern“ als schwierig eingestufte Strecke. Die Götzner Berglaufmeisterschaft holte sich bei den Herren Haider Ludwig vor Holzknicht Peter und Singer Thomas. Den Meistertitel bei den Damen sicherte sich Geiger Katrin vor Singer Claudia.

Das **OK-Team des ULC-Steinangerl Götzens** um Walter Holzknicht war sichtlich zufrieden, vor allem da alle Sportler zwar müde aber gesund das Ziel erreichten und ihr Kommen im nächsten Jahr schon ankündigten.

Platzierung - Männer:

1. Haider Ludwig	ULC Steinangerl	30.14,9 Min.
2. Holzknicht Peter	ULC Steinangerl	31.29,8
3. Singer Thomas	ULC Steinangerl	33.36,5
4. Haid Hermann	Schützenkompanie	36.35,2
5. Prader Ulrich	ULC Steinangerl	37.13,3
6. Gruber Michael	Tennisclub	37.30,3
7. Böhme Dietmar		38.28,0
8. Wachter Martin	Musikkapelle	38.35,2
9. Gruber Thomas	Musikkapelle	38.43,0
10. Volderauer Martin	Musikkapelle	39.00,9
11. Greiderer Ernst		41.48,2
12. Payr Markus	Tyroleair Airways	43.19,8
13. Holzknicht Markus	ULC Steinangerl	45.11,1
14. Prader Hans	Musikkapelle	49.15,6

Platzierung - Damen

1. Geiger Kathrin	BLT-Volders	40.19,2 Min.
2. Singer Claudia		56.01,0



Den Titel schnellste/r Götzner/In die der keinem Laufverein angehört, sicherten sich Singer Claudia und Gruber Michael.

An dieser Stelle recht herzlichen Dank an die Hauptsponsoren dieser Veranstaltung an die Generali-Versicherung (Hr. Klaus Schwab), Gemeinde Götzens (BM Hans Payr) und Raiffeisenkasse Götzens (Hr. Dir. Walter Gruber), **weitere danken wir** unseren Gönnern: Teufelstoan-Duo, Bergwacht Götzens, Dr. Waldner Birgitz, Zimmerei Egger-Neustift, Schuhhaus Siebert, Transporte Gruber Martin, Bürobedarf Gaspari, Sparkasse Götzens, Bawag-Beiler Josef, Metzgerei Schweighofer, Sportcafe, Sonnenstudio Birgitz, Martins Haarstudio, Gärtnerei Wolf, Raika Axams, Raika Münster-Horstl, Autobedarf Kastner, Sport Olympia Axams, Friseur Happ Hall, Intersport DEZ, Sporthaus Okay, Autohaus Falbesoner, Fa. Recheis, Birgitzer Alm, Tirol-Milch Ruetz Siggel, Pizzeria Helene Leis Axams, Raika Kematen, Elektro Mösl Axams, Tischlerei Mösl Mutters, Bäckerei Ruetz, Gruber Hans, Markt Johann, Apperl Heinz (Sport Apperl), Hell Marianne, Blumenstube Axams, Tabak-Trafik Götzens, Isser Franz, Spiegel Thomas, Singer Bettina (Sunnalm), Haider Sebastian, Gitti, Anton u. Grete, Gruber Kornelia, Singer Maria, Volderauer Martin, Gruber Thomas, Wachter Martin, Stauder Anton, Singer Thomas, Bauer Lydia (Almrausch), Singer Franz, Klammhütte, Singer Christian (MoviePub), Bäckerei Hans Bucher, Brau AG, Agrargemeinschaft, Götzner-Alm, **sowie allen freiwilligen Helfern.**



Gipfelmesse der Bergwacht Götzens, am 22. Juli 2001

Am Sonntag, den 22.7.2001 fand traditionell die all-jährliche Gipfelmesse der Bergwacht Götzens auf der Nockspitze statt.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen pilgerten doch an die 150 Wanderer auf die Nockspitze, um am Gottesdienst, der vom Deutschen Pfarrer Richard Mechlen zelebriert wurde, teilzunehmen - ein herzliches Danke dafür!

Die Bergwacht hatte sich durchaus mehr Besuch auf der Nockspitze erwartet, jedoch wurde die Bergmesse irrtümlich als "Bergrennen" angekündigt sodass eine gewisse Abschreckung die logische Folge war. Dennoch, das Tempo zum Wandern kann sich ohnehin jeder nach seinen eigenen Vorstellungen wählen, denn das schöne Erlebnis beim Wandern ist es immer noch die Natur zu genießen und klare, frische Bergluft zu schnuppern. Für den sportlicheren Geher kann der Faktor Zeit auch eine Rolle spielen.

Zusammenfassend kann man jedoch davon ausgehen, dass sich alle Besucher einen schönen Wandertag gönnen konnten und wir hoffen, dass alle unverletzt wieder im Tal angekommen sind!

Die Bergwacht Götzens hofft, Sie auch im nächsten Jahr wieder bei unserer Gipfelmesse begrüßen zu dürfen und wünscht allen Wanderern ein Berg heil!

Bergwacht Götzens
Schriftführer: Ritzl Markus



FACHGESCHÄFT FÜR REINIGUNGSMITTEL

6020 INNSBRUCK • LEOPOLDSTRASSE 50

☎ 0 512 / 58 11 46 • FAX 0 512 / 58 11 46

PFLEGEN SIE IHRE BÖDEN BEVOR DER WINTER KOMMT!

WIR FÜHREN:

Reinigungsmittel, Pflegemittel und Wischpflegemittel

für Parkett, Cotto, Marmor, PVC, Linoleum und Gummiböden

Einscheibenmaschinen, Wassersauger, Teppichbödenextraktionsgeräte

Große Auswahl an:

Microfasertüchern, Microfaserwischern



110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Götzens

Ein tolles Fest feierte die FF Götzens anlässlich ihres 110jährigen Bestandsjubiläums und der Einweihung der neu adaptierten Räumlichkeiten am 14./15. Juli 2001.

Am Samstag fand bei bestem Wetter das bereits traditionelle Sommernachtsfest statt. Bei guter Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am Sonntag boten Fahnenabordnungen der umliegenden Wehren, viele Ehrengäste und das herausgeputzte Gerätehaus ein imposantes Bild und gaben der Feier einen festlichen Rahmen. In seiner Festrede lobte Bgm. Hans Payr die Einsatzbereitschaft und den guten Ausbildungsstand der Feuerwehr und bezeichnete die Kosten von ATS 500.000,- als gute Investition in die Sicherheit der Gemeinde. Kommandant Franz Haller zeigte sich erfreut darüber, dass nun nach 25 Jahren das Feuerwehrhaus seiner ursprünglich geplanten Nutzung zugeführt wurde. Bis auf die Baumeisterarbeiten wurden alle Arbeiten von Mitgliedern der Feuerwehr durchgeführt. So wurde in die ehemalige Gemeindewerkstätte ein Atemschutzraum, Sanitärräume und ein Lagerraum eingebaut.

Aus Anlass der 110-Jahrfeier wurde auch eine von Ehrenmitglied Abentung Konrad geschnitzten Florian-skulptur angekauft, die nun die Ostseite des Gerätehauses ziert. Ein Höhepunkt der Feier war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Bezirkskommandantstv. Peter Hofer ehrte für 25 Jahre Mitgliedschaft Georg Sangl, Hubert Reinalter, Michael Prader, Johann Pittl, Erwin Lunglmayr und Konrad Kugler; für 40 Jahre Mitgliedschaft Alfred Singer, Franz Mair, Heinrich Kiechl. Für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde Walter Saurwein mit der bronzenen Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.



v.l.: BFKDTSTV Peter Larcher, KDT Franz Haller, Sauerwein Walter und Bgm. Hans Payr.



Die für langjährige Mitgliedschaft geehrten mit AKDT Franz Haller, BFKDTSTV Peter Larcher und Bgm. Hans Payr.



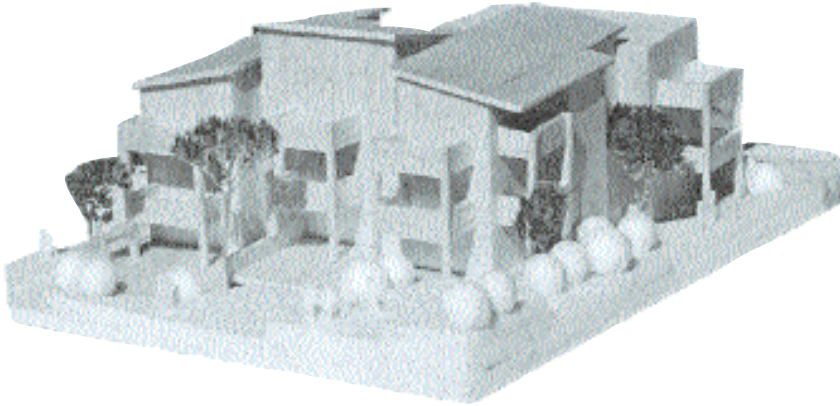
INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

NEUBAU WOHNANLAGE - WOHNPAK SCHIESSSTAND

ORTSTEIL - MOOS/GÖTZENS



BAUTRÄGER:

WOHNBAU EDELWEISS
FRANZ-SINGER STRASSE 3
A-6091 GÖTZENS

VERKAUF:

2 + 3 ZIMMER-EIGENTUMSWOHNUNGEN
INSGESAMT 12 WOHNUNGEN MIT
GROSSEN TERRASSEN u. BALKONEN,
TIEFGARAGE u. AUTOABSTELLPLÄTZEN,
PLÄTZEN IM FREIEN, GARTENANTEILEN,
TEILWEISE WOHNBAUGEFÖRDERT

- NIEDRIGENERGIEHAUS
- ZEITGEMÄSSE ARCHITEKTUR
- HOHE BAUQUALITÄT
- FLEXIBLE GRUNDRISSLÖSUNGEN

BAUBEGINN: HERBST/WINTER 2001

FERTIGSTELLUNG: HERBST 2002

PLANUNG - BAUMANAGEMENT:

KRASSNITZER-SINGER

BAUGES.M.B.H.

OBERER FELDWEG 1

A-6091 GÖTZENS

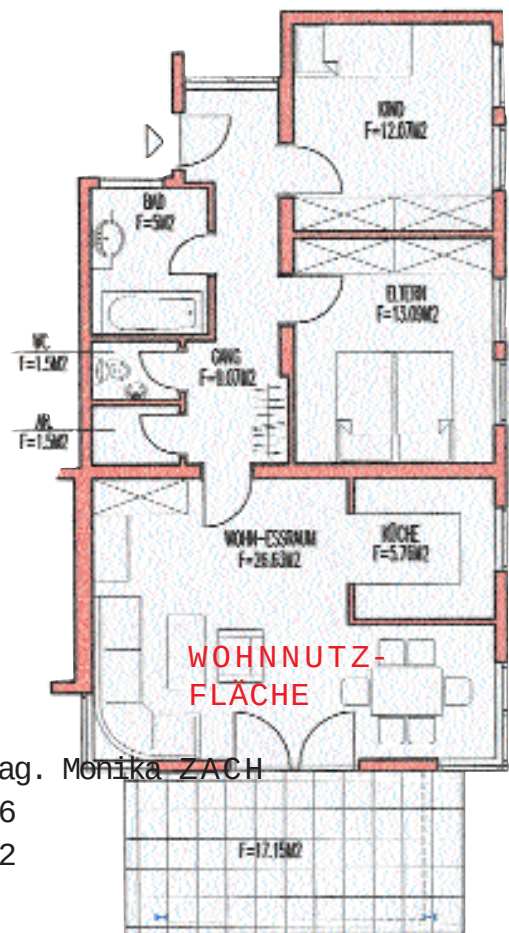
WIR BERATEN SIE GERNE:

INFORMATION: HR. SINGER und FR. Mag. Monika ZACH

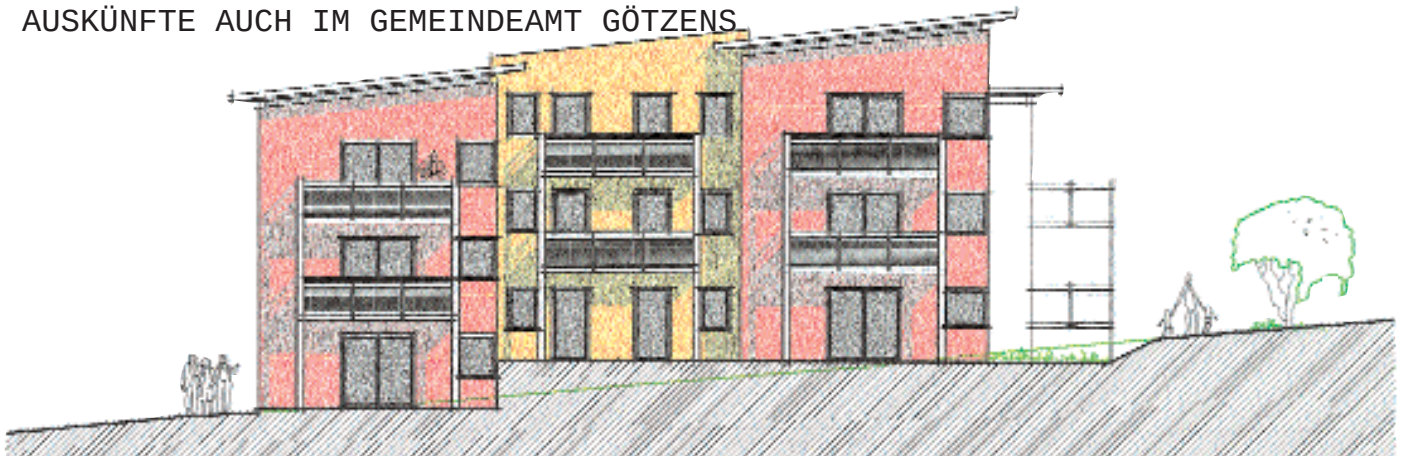
TEL: 05234/33153-2 05234/32860-76

FAX: 05234/33153-4 05234/32860-62

Email: info@krassnitzer-singer.com



AUSKÜNFTE AUCH IM GEMEINDEAMT GÖTZENS



II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 13 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS POSTENTGELT BAR ENTRICHTET OKTOBER 2001



I n h a l t :

Amtliches	Seite 2	Die Grüne Seite	Seite 8
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Gemeindepolitik	Seite 9
Museumspfad	Seite 4	Vereinsleben	Seite 15